

## INHALTSVERZEICHNIS

Dr. Volker Schäfer/Martin Winter

Auszüge aus den Ellwanger Lehenbüchern A und B  
der Äbte Kuno von Gundelfingen (1332–1367)  
und Albrecht Hagg (1367–1400) . . . . . 6

Dr. Karl Friedrich Zink

Die romanische Choranlage der Klosterkirche  
in Heidenheim am Hahnenkamm . . . . . 70

*Manches Herrliche der Welt  
ging in Krieg und Streit verloren.  
Wer bewahret und erhält,  
hat das schönste Los erkoren.*

Johann Wolfgang von Goethe

## ZUM GELEIT!

Dem Verein für Heimatkunde, Stadt und Landkreis Gunzenhausen, ist es nach einer Reihe von Jahren endlich wieder möglich geworden, seine Schriftenreihe „Alt-Gunzenhausen“ mit dem Heft 34 fortzusetzen. Das erhebliche Ansteigen der Druckkosten, die geringen zur Verfügung stehenden Mittel, von denen noch die anderen Aufgaben des Vereins zu bestreiten waren, machten in den letzten Jahren ein Erscheinen unmöglich. Wir danken allen Mitgliedern für ihre Treue zum Verein, auch wenn auf die gewohnte Jahresgabe vorerst verzichtet werden mußte, und hoffen, daß in der kommenden Zeit die Herausgabe mindestens im Turnus von zwei oder drei Jahren möglich ist.

Der Verein für Heimatkunde ist in der Zwischenzeit über neunzig Jahre alt geworden. Am 20. September 1879 wurde er in einer im damaligen Hotel Gundel an der Bahnhofstraße abgehaltenen Versammlung durch den späteren Ehrenbürger der Stadt Gunzenhausen, Obermedizinalrat Dr. Dr. Heinrich Eidam, den Apotheker Hermann Haaß und den Subrektor der damaligen Lateinschule Gunzenhausen, Gottlieb Reuter, sowie eine stattliche Anzahl Gunzenhäuser Bürger aus der Taufe gehoben. Die Darstellung einer Geschichte des Vereins, die sich auf die wieder aufgefundenen Gründungsakten stützen kann, soll einer späteren Zeit vorbehalten bleiben.

Den Hauptinhalt des Heftes bilden die Quellen zur Heimatgeschichte von Gunzenhausen und der benachbarten Orte. Es handelt sich um Auszüge aus den beiden ältesten Lehenbüchern des Stiftes Ellwangen aus der zweiten Hälfte des 14. Jahrhunderts. Daß diese veröffentlicht werden können, verdankt der Verein der Archivdirektion des Hauptstaatsarchives Stuttgart, die die Genehmigung zur Veröffentlichung erteilte. Besonderer Dank gilt in diesem Zusammenhang Herrn Universitätsarchivar Dr. Volker Schäfer von Tübingen, der die Abschrift und die Quellenbeschreibung fertigte. Dank sei auch gesagt unserem Vorstandsmitglied Martin Winter von Hohentrüdingen, der die Einleitung schrieb, die Sachanmerkungen und den Namensweiser fertigte.

Im Rahmen dieses Geleitwortes möchte der Verein aber herzlich Dank sagen 1. Bürgermeister Friedrich Wust und dem Stadtrat Gunzenhau-

197 1/320 T